

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 49 (1976)

Heft: 6

Rubrik: Festlicher Sommeranfang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Festlicher Sommeranfang

Neue «Abteilung Tourismus» im Verkehrshaus

Am 29. Juni wird im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die von der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) gestaltete neue «Abteilung Tourismus» dem Besucher freigegeben. Die eine Hälfte dient der Lehrreichen Information, die den Besucher aber auch zum aktiven Mitspiel auffordert. In der anderen Hälfte zeigt eine Multivision die Schönheiten des Ferienlandes Schweiz auf unkonventionelle Art. Anschliessend an die «Abteilung Tourismus» und bis Ende September präsentiert die SVZ die Sonderausstellung «Schweizer Pioniere der Hotellerie». Schliesslich kann in der «Abteilung Tourismus» eine echte Weltneuheit besichtigt werden. Die Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt und die Verkehrszentrale haben unter dem Namen Meteorama ein Wetterinformationssystem entwickelt, das gleichzeitig die Wettersituation in 32 Regionen der Schweiz zeigt. Ein Computer der MZA beliefert alle drei Stunden, später stündlich, das Ablesegerät mit den neuesten Wetterberichten.

«700 Jahre Stadt Rheineck»

Das Ostschweizer Städtchen Rheineck feiert vom 18. Juni bis 4. Juli sein 700-Jahr-Jubiläum. Drei Ausstellungen – «Die Geschichte Rheinecks» im Rathausaal, «Industrie und Landwirtschaft» in der «Neumüli»-Turnhalle und einheimische Künstler im Löwenhof – halten ihre Tore während der ganzen Dauer der Jubiläumsveranstaltungen offen. Als Höhepunkt gilt der 29. Juni mit der Übergabe des «700-Jahr-Brunnens» der Ortsgemeinde an die politische Gemeinde mit anschliessendem Umzug in die Arena zum «Brunnenfest». Weitere Attraktionen versprechen der «Bunte Rhynegger Abend» mit französischem Musikkorps und Majoretten am 3. Juli, der sonntägliche Festumzug mit dem Musikkorps aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Thal, St. Margrethen, Altenrhein und Gaisau am 4. Juli, das Löwenhof-Konzert am 27. Juni, der Lieder- und Gedichtabend am 1. Juli sowie die Gratisabgabe von «Rheintaler Ribel» auf dem Ribelplatz vor dem Rathaus am 2. und 3. Juli.

«Streifzug durch Geschichte und Kunst in der Urschweiz»

Dieses Sonderangebot hat der Vierwaldstättersee-Kurort Brunnen auf sein sommerliches Saisonprogramm gesetzt: zwei Wochenpauschalen mit fachkundig geführten Ausflügen und Besichtigungen, die erste vom 19. bis 26. Juni, die zweite dann vom 11. bis 18. September. Je ein Tag ist für das Muotatal (Frauenkloster St. Joseph und Höllgrotten), für die Kolinstadt Zug und für eine Tour «auf den Spuren Wilhelm Tells» (Schillerstein, Rütli, Tellsplatte, Altdorf), je ein halber Tag für das Kloster Einsiedeln und für Schwyz (Herrenhäuser und Bundesbriefarchiv) vorgesehen. Mit dem 12. Juni beginnt auch die Reihe der Wanderwochen von Brunnen, deren Programm Stoos mit Morschach, Mythen mit Holzegg, Rigi mit Rigi Kaltbad, Urmiberg mit Rigi Hochfluh, Seelisberg mit Blauen und Rossberg mit Wildspitz umfasst.

«Natur und Kultur im Engadin»

Unter diesem Titel offeriert der Oberengadiner Kurort Zuoz für die Wochen vom 19. bis 26. Juni und vom 26. Juni bis 3. Juli Pauschalarrangements, um durch ein abwechslungsreiches Programm mit leichten Wanderungen und mit Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten dem Gast das Erlebnis des Bergfrühlings im Engadin zu vermitteln. Das Pauschalarrangement umschliesst 7 Tage Hotel mit Frühstück oder Halbpension, Leiter, Transporte, Eintritte zu den Sehenswürdigkeiten und ein Polenta-Mittagessen. Das Programm sieht am Montag eine botanische Exkursion vor, am Dienstag den Besuch von Schloss Tarasp und der alten Wassermühle in Ftan, am Mittwoch eine Besichtigung von Zuoz, am Donnerstag des berühmten Klosters Münstair und des Nationalparkhauses in Zernez und am Freitag schliesslich des Engadiner- und Segantini-Museums in St. Moritz, eine Fahrt auf die Corviglia und eine Visite der Weinkellerei mit Engadiner Marena (Zvieri).

Folklore-Treffen in Villars

Zum 7. Male führt der Waadtländer Kurort Villars-sur-Ollon vom 9. bis 11. Juli sein traditionelles Folklore-Treffen durch. So wird man am Eröffnungstag die Fanfaren von Ollon, Gryon und Bex, am Samstag tagsüber etwa 40 Formationen im Nonstop-Wettkampf ländlicher Kapellen und abends ein Konzert der Preisgekrönten zu hören bekommen. Am Sonntag musizieren weitere Wettbewerbsformationen in einer Matinee, und anschliessend treten die Tiroler Holzhacker, die folkloristischen Gruppen «Au Bon Vieux Temps» von Troistorrens und «Les Tzedzérins» von Chesières auf. Ein Unterhaltungsabend mit Überraschungen und Attraktionen gibt dem Folklorefest den gesellschaftlich beschwingten Ausklang.

«Wilhelm Tell» im Rugenpark Interlaken

Einer alten Tradition getreu werden auf der Naturbühne des Rugenparks in Interlaken auch dieses Jahr wieder die Tell-Freilichtspiele aufgeführt. Nach zwei Schülervorstellungen (24. Juni und 1. Juli) findet die offizielle Premiere am 8. Juli statt, worauf dann, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, bis zum 4. September jeden Donnerstag und Samstag Schillers Drama die schöne Parklandschaft beleben wird.

«Tessin-Führer»

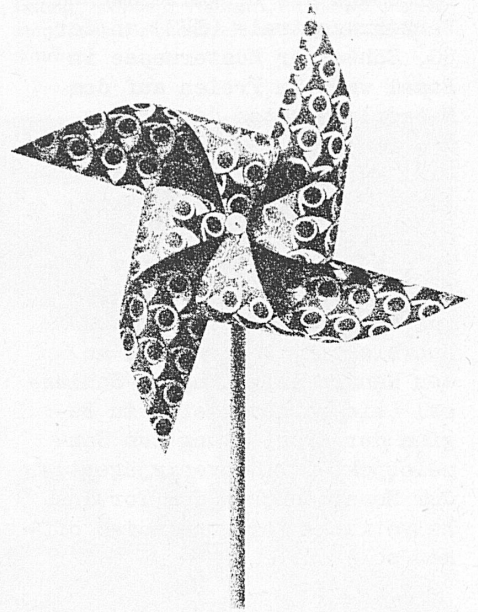
Unter dem Patronat des «Ente ticinese per il turismo» ist im *Büchler-Verlag, Zürich/Wabern*, ein neuer illustrierter «Tessin-Führer» herausgekommen. Der erste Teil vermittelt allgemeine Informationen über das Tessin mit praktischen Hinweisen, der zweite Teil bringt Beschreibungen touristisch sehenswerter Orte mit Angaben über Sehenswürdigkeiten, Sommer- und Winterangebote, Vorschläge für Ausflüge, Wanderungen usw., während der dritte Teil den schönsten Routen und Rundfahrten für Autotouristen – mit genauem Streckenverlauf – gewidmet ist.

Neue Wanderkarte Zugerland

Soeben erschienen ist eine neue Wanderkarte Zugerland im Massstab 1:25 000, die zusätzlich noch ein Liniennetz der Zugerischen Verkehrsbetriebe sowie einige Wandervorschläge im Zugerland enthält. Dank freiwilliger Beiträge konnte der Herausgeber, der Verkehrsverband des Kantons Zug, den Verkaufspreis auf 5 Franken ansetzen.

Mit dem Postauto-Ferienabonnement durchs Schweizerland

Wer die Schweiz mit dem Postauto entdecken will, hat die Möglichkeit, mit nur einem Fahrausweis nach Lust und Laune auf allen PTT-Linien – über Alpenpässe, durchs Mittelland und bis ins hinterste Bergdorf – zu fahren. 7500 Reisekilometer stehen in der Schweiz und auf den grenzüberschreitenden Linien (Brig–Domodossola, Lugano–Stresa, Varese oder St. Moritz, Ponte Tresa–Luino, Thusis–Chiavenna, Davos–Stelvio, Scuol–Landeck und Fürstentum Liechtenstein) zur Verfügung. Das Postauto-Ferienabonnement ist einen Monat gültig; auf Schweizer Strecken wird der halbe, auf grenzüberschreitenden Linien und organisierten Ausflügen ein ermässigtter Preis berechnet. Und als Hit: an drei frei wählbaren Generalabonnementstagen berechtigt der Fahrausweis zu unbeschränkten Fahrten auf dem ganzen Reisepostnetz. Erwachsene bezahlen Fr. 40.–, Kinder von 6 bis 16 Jahren sowie Inhaber eines Ferienbilletes, General- oder Halbtaxabonnementes Fr. 20.–.



Avec l'abonnement postal de vacances à travers la Suisse

Ceux qui souhaitent découvrir la Suisse en car postal peuvent maintenant se procurer un abonnement qui leur donne le droit de traverser le pays en tous sens, par-dessus les cols alpestres, à travers le Plateau, jusqu'aux villages les plus reculés, partout où conduisent les lignes des PTT. Un réseau de 7500 km les attend en Suisse ou pour les liaisons avec l'étranger (Brigue–Domodossola, Lugano–Stresa, Varese ou St. Moritz, Ponte Tresa–Luino, Thusis–Chiavenna, Davos–Stelvio, Scuol–Landeck, Principauté du Liechtenstein). Cet abonnement des cars postaux est valable un mois. Sur les lignes suisses, on paie le demi-tarif, tandis que pour les liaisons avec l'étranger et les excursions organisées des réductions sont consenties. Le clou de cette offre: trois jours à choix de libre-parcours sur l'ensemble du réseau postal. Les adultes paient Fr. 40.–, les enfants de 6 à 12 ans, les titulaires d'un billet de vacances, d'un abonnement général ou demi-tarif paient Fr. 20.–.

26. Eidgenössisches Musikfest in Biel

Über die Wochenenden vom 11. bis 13. Juni und vom 18. bis 20. Juni werden in Biel die Veranstaltungen zum 26. Eidgenössischen Musikfest stattfinden, an dem sich verschiedenste Musikvereine und -gruppen beteiligen: Blasmusiken, Tanz- und Unterhaltungsorchester, Guggenmusik, Jodlergruppen, Tambouren und Jazzbands. Am offiziellen Festtag – Samstag, 12. Juni – findet neben Wettspiel- und Marschmusikvorträgen auch ein Umzug durch die Strassen Biels statt: Beginn um 9 Uhr am Bahnhofplatz.

Kunst und Antiquitäten in der Züsä, Zürich

Im Ausstellungszentrum der Züsä in Zürich-Oerlikon wird vom 10. bis 20. Juni eine Internationale Kunst- und Antiquitäten-Messe durchgeführt. Das sehr reichhaltige, schweizerische und internationale Angebot umfasst bürgerliche und rustikale Möbel des 17. bis 19. Jahrhunderts, alte und antike Teppiche, Porzellan, alte Grafik und Stiche, Waffen, Spielzeuge und Puppen, Uhren, altes Silber, Ikonen, Gemälde alter Meister, Holzplastiken des 15. bis 18. Jahrhunderts und vieles andere mehr. Als Attraktion gelten die Sonderschauen von Oldtimern – ebenfalls zum Kauf angebotene alte Autos – und von Karussellpferden, Chilbiorgel und weiteren Requisiten der jahrmärktlichen Reitschulen sowie eine Ausstellung mit den schönsten Stücken aus zürcherischen Ortsmuseen.

Zürcher Seenachtfest

Nach sieben Jahren Unterbruch hat der Verkehrsverein Zürich wieder ein Seenachtfest ins frühlommerliche Programm aufgenommen, das sich gleich über drei Tage (25. bis 27. Juni) erstreckt. Den Auftakt bildet am Freitagabend eine Nacht der Tanzvergügen mit verschiedenen Attraktionen auf sechs rund um das Seebecken verteilten Festplätzen. Am Samstag bietet man ein Freiluftkabarett, Volksmusiktreffen, Kinderprogramm, Bazar, Pedalo-Slalom, Oldtimer-Flugdemonstrationen, Musikkorso usw. Einen Höhepunkt des Festes verspricht das grosse Feuerwerk am Samstagabend um 21.30 Uhr, das 20000 Kilo pyrotechnischen Lichterzauber in den nächtlichen Himmel versprüht, worauf dann die Freinacht bis 4 Uhr zu weiterem volksfestlichem Tun einlädt. Bei schlechtem Wetter wird das Fest auf das Wochenende vom 2. bis 4. Juli verschoben.

Wanderspass mit dem Reka-Wanderpass

Der Reka-Wanderpass führt den Feriengast, der die Schweiz zu Fuss kennenlernen möchte, neuerdings in vier lohnenswerte Wanderregionen: ins hügelige Appenzell, auf die 674 km Wander- und Bergwege im Toggenburg, durch Wiesen und Wälder und vorbei an behäbigen Bauernhöfen im Emmental oder durch das offene Weide- und Waldland im Jura. Im Wanderpass sind Übernachtung und Frühstück in einem der zahlreichen Gasthöfe und alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bahn, Postauto, Seilbahn) in der Umgebung inbegriffen. Die Broschüre mit Wanderkarten und -vorschlägen enthält auch Tips für schlechtes Wetter – Besuch von Schlössern, Museen, Kirchen, Hallenbädern. Ausgabeperiode: 15. Mai bis 30. Juni und 1. September bis 31. Oktober. 2 Tage (eine Übernachtung) kosten Fr. 40.–, 4 Tage (drei Übernachtungen) Fr. 95.– und 7 Tage (sechs Übernachtungen) Fr. 170.–.

Braunwald im Sommer attraktiv

Der autofreie Ostschweizer Kurort Braunwald bietet seinen Gästen diesen Sommer erstmals ein 7tägiges Pauschalarrangement mit Hotelaufenthalt und freier Fahrt auf der Gondel- und Sesselbahn. Die Preise variieren zwischen Fr. 235.– (Zimmer ohne Bad mit Frühstück in der Zwischensaison) und Fr. 520.– (Übernachtung mit Vollpension in der Hochsaison). Für Tennisfans ist die 7-Tage-Tennispauschale vom 10. Juli bis 25. August (ab Fr. 320.– bis Fr. 580.–) gedacht. Feriengäste können auch kostenlos an botanischen Exkursionen teilnehmen. Eine weitere Attraktion bildet die alpine Rosenprüfanlage, die in erweiterter Form 3500 Rosenstöcke, die in 350 verschiedenen Sorten umfasst und frei besichtigt werden kann.

Neu: Mahlzeiten-Abonnement in Engelberg

Der Kurort Engelberg hat sich für die kommende Sommersaison etwas Neues einfallen lassen: ein Mahlzeiten-Abonnement für Gäste in Chalets und Ferienwohnungen. Das Abonnement kostet Fr. 50.– und schliesst fünf Mahlzeiten ein, wobei der Feriengast zwischen 20 verschiedenen Restaurants und Hotels wählen kann.

Wandern im Wallis

Geführte Wanderwochen im Wallis organisieren Brig, Naters, Simplon und Belalp mit einem Wochenarrangement. In der Pauschale inbegriffen sind 7 Tage Übernachtung (Halbpension), Transportkosten und Führer. Im Programm stehen unter anderem Wanderungen ins Simplongebiet und zum Aletschgletscher. Daten: 19. Juni bis 16. Oktober. Preise ab Fr. 163.– in Ferienwohnung (ohne Verpflegung), bis Fr. 448.– in Hotel Kategorie A. Zu wählen ist zwischen Programm A für gewohnte Wanderer und Programm B für Familien oder Einzelpersonen. Nähere Auskünfte erteilt der Verkehrsverein, 3900 Brig.

Ferien auf dem Land – im Berner Oberland

Der Verkehrsverein Berner Oberland (3800 Interlaken) hat sein Verzeichnis «Ferien auf dem Lande» für 1976 neu überarbeitet. Es enthält über ein halbes Hundert Adressen von ländlichen Unterkünften in Adelboden, Frutigen, Faulensee, Gsteig, Hasliberg, Habkern, Interlaken, Kandersteg, Lenk, Reichenbach, Wilderswil und Zweisimmen.



Eröffnung des ersten Naturschutzzentrums der Schweiz

Auf der Walliser Riederalp hat der Schweizerische Bund für Naturschutz in der berühmten Villa Cassel, welche der Londoner Finanzmann Sir Ernest Cassel um die Jahrhundertwende auf 2000 m Höhe über dem längsten Gletscher Europas am Rande eines der prächtigsten Naturschutzgebiete der Schweiz erbauen liess, das erste Naturschutzzentrum eröffnet. Dieser Ort der Begegnung mit der Natur ermöglicht dem Besucher einen Einblick in das Aletschwaldre-

servat, in dessen Fauna und Flora und in die laufenden Forschungsarbeiten. Eine Tonbildschau und ein Alpengarten illustrieren das Ausstellungsthema. Weiter finden regelmässige Führungen (Tagesexkursionen), Kurse und Studienwochen statt. Unterkunftsräume sind für 60 Gäste vorgesehen. Übrigens: Wanderwochen im Aletschgebiet organisiert der Verkehrsverein Riederalp vom 12. Juni bis 10. Juli, 14. bis 28. August und 25. September bis 16. Oktober zum Preis von Fr. 330.– bis Fr. 463.– je nach Hotelkategorie.

«Semaines à la carte» in Crans-Montana

Diesen Sommer organisiert Crans-Montana in der Zwischensaison «Semaines à la carte». Es sind dies einwöchige Pauschalarrangements mit Unterkunft und Halbpension oder Garni in einem frei zu wählenden Hotel mit der Möglichkeit, sein Hobby – sei es Tennis- oder Golfspielen, Fischen oder Wandern – zu kombinieren. Je nach Arrangement sind Unterricht, Benützung der Sportanlagen, Weinkellereibesichtigung, Raclet-party usw. inbegriffen. Die Preise variieren je nach Programm und Hotelkategorie zwischen Fr. 225.– Garni bis Fr. 675.– Luxusklasse. Anmeldung beim Verkehrsbüro, 3962 Montana.

Ferien im Tessin

Für Leute, die ihre Ferien in einer der Feriendörfsiedlungen im Tessin verbringen möchten,

hat der Ente ticinese per il turismo (6500 Bellinzona) ein Verzeichnis der sechs Unterkünfte mit Adressen, Preisen usw. herausgegeben. Es sind dies das Ferienzentrums Reka in Albonago an der Strecke Lugano–Monte Brè, das Pro-Juventute-Dorf «Bosca della Bella» zwischen Ponte Tresa und Luino sowie die Feriensiedlungen «La Campagnola» in Nazzaro, «Alle Casacce» mit Hobbykursen in Vogorno-Verzasca, «Il Grappoli» im Malcantone und das Evangelische Zentrum für Ferien und Bildung in Magliaso. Fittrimmen kann sich der Feriengast in der Südschweiz an verschiedenen Orten. Spezielle Fitnesswochen organisieren zum Beispiel der Country Club Origgio bei Lugano (7 Tage Halbpension Fr. 382.–), das Hotel Vira Lago in Vira-Gambarogno (Vollpension 65 Franken pro Tag), das Motel in Losone (eine Woche Vollpension Fr. 540.–), die Casa dei

Larici in Brione sopra Minusio (eine Woche Fr. 350.–) sowie das Kurzentrum Vita Sana in Breganzona (2 Wochen Entgiftungs-, Regenerations- und Verjüngungskur Fr. 1400.–).

Internationale Drahtausstellung in Basel

«Draht 76», die 5. Internationale Drahtausstellung in Basel, belegt vom 22. bis 26. Juni in sieben Hallen der Schweizer Mustermesse eine Fläche von 29000 Quadratmetern. Aussteller aus 16 Ländern zeigen in dieser Fachmesse ihre Maschinen und Dienstleistungen, neue Entwicklungen von Kontrollinstrumenten und von Kabelherstellungsmaschinen für die Kommunikations- und Kraftverteilerindustrie. Diese umfassendste Ausstellung auf diesem Gebiet ist täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr, am Samstag, 26. Juni, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Sport

«Sport 76» in St. Gallen

Im Areal der OLMA in St. Gallen wird sich vom 18. bis 27. Juni erstmals die Ausstellung «Sport 76» präsentieren. Sie steht unter dem Patronat des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen (SLL) und wird von über 40 der ihm angeschlossenen Verbände sowie von den Bewegungen «Sport für alle» und «Jugend + Sport» beschickt. Sport und Volksgesundheit, die Problematik des kleinstaatlich fundierten Spitzensports, Sport und Wirtschaft, Handel und Industrie sind Themen dieser Veranstaltung, in die auch eine neu zusammengestellte SLL-Ausstellung «Sport in der Kunst» integriert ist. Die als Publikums- und Verkaufsmesse aufgezugene Ausstellung will nicht nur mit Exponaten, Filmen und Tonbildschauen, sondern auch als «aktive Ausstellung» durch sportliche Wettkämpfe und Demonstrationen in einer OLMA-Halle für die Sportförderung in der Schweiz werben.

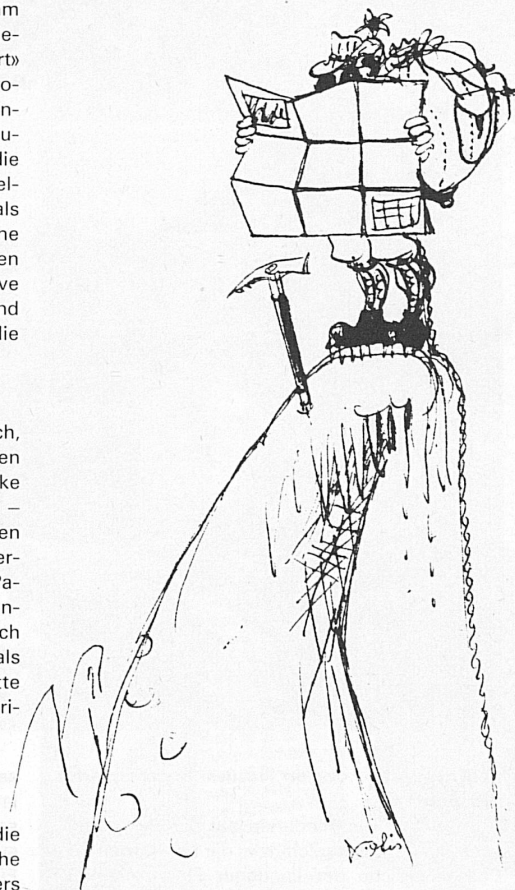
Der Bieler 100-Kilometer-Lauf

100 Kilometer zu Fuss, im Lauf oder Marsch, innerhalb 24 Stunden auf markierten Strassen (Hartbelag und Naturstrasse) über die Strecke Biel – Aarberg – Oberramsern – Jegenstorf – Kirchberg – Gerlafingen – Gossliwil – Pieterlen – Biel ist das Pensum des 18. 100-Kilometer-Laufs, der am 25. und 26. Juni unter dem Patronat des Gemeinderats der Stadt Biel stattfindet. Wer den Lauf bestanden hat, erhält je nach Zahl der bisherigen erfolgreichen Teilnahmen als Auszeichnung eine Silber- oder eine Goldplakette oder, nach dem 15. Lauf, zusätzlich eine Kristallgruppe auf graviertem Holzsockel.

Hochalpiner Ballonsport in den Berner Alpen

Zum 15. Male kommt vom 20. Juni bis 4. Juli die Internationale Hochalpine Dolder-Ballonwoche – eine Schöpfung des Zürcher Ballonpioniers Fred Dolder, die bisher in 151 Hochalpenaufstiegen Piloten und Mitfahrer aus 14 Ländern und drei Kontinenten von Müren aus unfallfrei über die Alpenwelt geführt hat – zur Durchführung. Von Müren, Stechelberg, Grindelwald, Gstaad und Kandersteg werden Piloten aus Belgien, Deutschland, England, Holland und der Schweiz

in 12 Hochalpen-Freiballonaufstiegen starten. Es geht hiebei um den Grand Prix Schilthorn im bereits traditionell gewordenen Weltgenauigkeitsturnier für Freiballonguide. Diese ballonportliche Veranstaltung ist verbunden mit



Kursen über Ballonnavigation und Luftphänomene im alpinen Raum, mit Filmvorführungen, Exkursionen und der am 1. Juli erfolgenden Vernissage eines Alpinen Freiballonmuseums im Talmuseum Lauterbrunnen. Offizieller Tag ist der 26. Juni mit Festakt und Preisverteilung auf dem Schilthorn Gipfel.

6. Schweizer Bergsteigerwoche im Gotthardgebiet

Die Durchführung der 6. Schweizer Bergsteigerwoche (27. Juni bis 3. Juli) wurde dieses Jahr der unter Leitung von Martin Epp stehenden Bergsteigerschule Gotthard in Andermatt anvertraut. Im Programm des Grundschulkurses für Anfänger sind die Ausbildung in Fels, Schnee und Eis, leichte Klettereien, Seilkunde und Sicherungen vorgesehen, während der Weiterbildungskurs für Fortgeschrittene in einer kombinierten Tour auf Firn, Eis und Schnee am Galenstock und in einer Klettertour mit höheren Ansprüchen am Gletscherhorn oder am Winterstock besteht.

Rotsee – internationaler Playground der Ruderer

Mit Rücksicht auf die olympische Ruderregatta wurde die Internationale Regatta auf dem Luzerner Rotsee dieses Jahr rund einen Monat früher als üblich, nämlich auf das Wochenende vom 12./13. Juni, angesetzt. Neben Amerikanern, Kanadiern und Norwegern, die vorgängig der Rotsee-Regatta, die in acht Startbahnen über eine 2000 Meter lange, gerade Strecke geht, hier ihr Trainingslager im Rahmen der olympischen Vorbereitungen durchführen, ist auch eine erste Garnitur sowjetrussischer Ruderer sowie eine Elite der besten bundesdeutschen Boote zu erwarten. Ferner sollen auch die Nachwuchsruderer wieder Gastrecht auf dem Rotsee erhalten.

Gstaad – Zentrum des Tennissports

Die Internationalen Tennismeisterschaften der Schweiz finden dieses Jahr vom 3. bis 11. Juli in Gstaad statt, wobei ein «A-Turnier» mit einer Preissumme von 75000 Dollar dotiert ist. Dieses international besetzte Turnier verspricht ein Meeting der Weltklasse der Profi und Amateure zu werden. Eine neue, vierte Tribüne mit 730 Plätzen, mit der die Center-Courts-Arena zu einer Einheit geschlossen wird, bietet den Besuchern ein grosszügigeres Sitzplatzangebot. Übrigens: Das Palace-Hotel offeriert in den Wochen vom 13. bis 19. Juni und vom 20. bis 26. Juni Ferien-Tenniskurse mit dem ehemaligen Wimbledon-Sieger Roy Emerson zum Pauschalpreis von 1460 Franken.